

## Neue *Epilachna*-Arten aus Westafrika (Coleoptera, Coccinellidae)

Helmut Fürsch

Fürsch, H. 1986: Neue *Epilachna*-Arten aus Westafrika (Coleoptera, Coccinellidae). — Ann. Entomol. Fennici 52: 105–106.

*Epilachna rufonotata* sp. n. and *Epilachna nonveilleri* sp. n. from Cameroon are described and compared with *Epilachna nigrolimbata* Thomson. Figures and differential diagnoses are given.

Helmut Fürsch, Universität Passau, Postfach 25 40, D-8390 Passau, BRD.

Key words: Coleoptera, Africa, Coccinellidae, systematics.

Herrn Hans Silfverberg, Museum Helsinki, verdanke ich die Möglichkeit, die Coccinelliden einer sehr interessanten Westafrika-Ausbeute bearbeiten zu können, die R. Linnavuori dort gesammelt hat. Dafür sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Genitalpräparate wurden in Hoyer's Gemisch eingeschlossen und sind bei vergleichbaren Maßstäben gezeichnet. Die Buchstaben a–c beziehen sich auf Maßstäbe bei Fig. 10.

### *Epilachna rufonotata* sp. n.

(Fig. 1, 3–5)

Schwarz, auf jedem Elytron zwei große rote Flecken hintereinander, die fast die gesamte Elytrenfläche einnehmen. Pronotum gelbrot. Länge: 6 mm; Breite: 5 mm.

Färbung: Kopf und Pronotum gelbrot, Mundwerkzeuge, Basal- und letzte Fühlerglieder, sowie Seitenrand des Pronotums schwarz. Elytren rot, überall schwarz gesäumt und etwas hinter der Mitte mit schwarzem Querstrich, der die rote Färbung in zwei hintereinander liegende Flecken teilt (Fig. 1). An der Elytrenbasis schließt der schwarze Saum die Schulterbeule zum größten Teil vorne ein. Unterseite schwarz mit Ausnahme der braunroten Seitenteile von Meso-, Metasternum und Abdomen. Epipleureninnenkante rot. Beine schwarz. Elytrenseitenrand horizontal abgeflacht.

Punktierung: Auf den Elytren dicht und sehr fein, viel feiner als bei der nächstverwandten Art *E. nonveilleri*, sogar noch etwas feiner als auf dem Pronotum.

Schenkellinie nähert sich dem Hinterrand, knickt kurz davor parallel zu diesem ab. Außenast der Schenkellinie nach innen etwas konkav. Klauen gespalten mit undeutlichem Basalzahn.

Differentialdiagnose: Aedeagus Fig. 3–5. Die Art ähnelt etwas *E. venterita* Fürsch, *E. flavoquadrimaculata* (Mader) und *E. korschefskyi* (Mader), gehört aber in der *Epilachna sahlbergi*-Gruppe zur *tenella*-Verwandschaft. *E. rufonotata* ähnelt in der Zeichnung auch *E. ovata* (Weise). Davon abgesehen, daß bei dieser Art die dunkle Zeichnung braun statt schwarz und ausgedehnter ist als bei *rufonotata*, ist bei *E. ovata* auch die Elytrenbasis nicht breiter als die Pronotumbasis. Bei *E. rufonotata* dagegen geht die Elytrenbasis geradlinig nach außen (Fig. 1). Die neue Art nähert sich in der Form damit sehr *E. quadriguttata* (Weise). Aber bei dieser Art sind die roten Flecken viel kleiner, davon abgesehen gehört sie zur *tetracycla*-Gruppe.

Untersucht: Holotypus, ♂ und zwei Paratypoide: Mt. Cameroon, forest zone 1000–2500 m, 18.6.73 leg. R. Linnavuori (Mus. Helsinki, ein Paratypoid Coll. Fürsch, Ruderting).

### *Epilachna nonveilleri* sp. n.

(Fig. 2, 6–9)

Rot, mit schwarzen Elytreaußensäumen und schwarzen Punkten (Holotypus), letztere können vollständig verschwinden (Paratypoide). Länge: 5,7 mm; Breite: 4,7 mm.

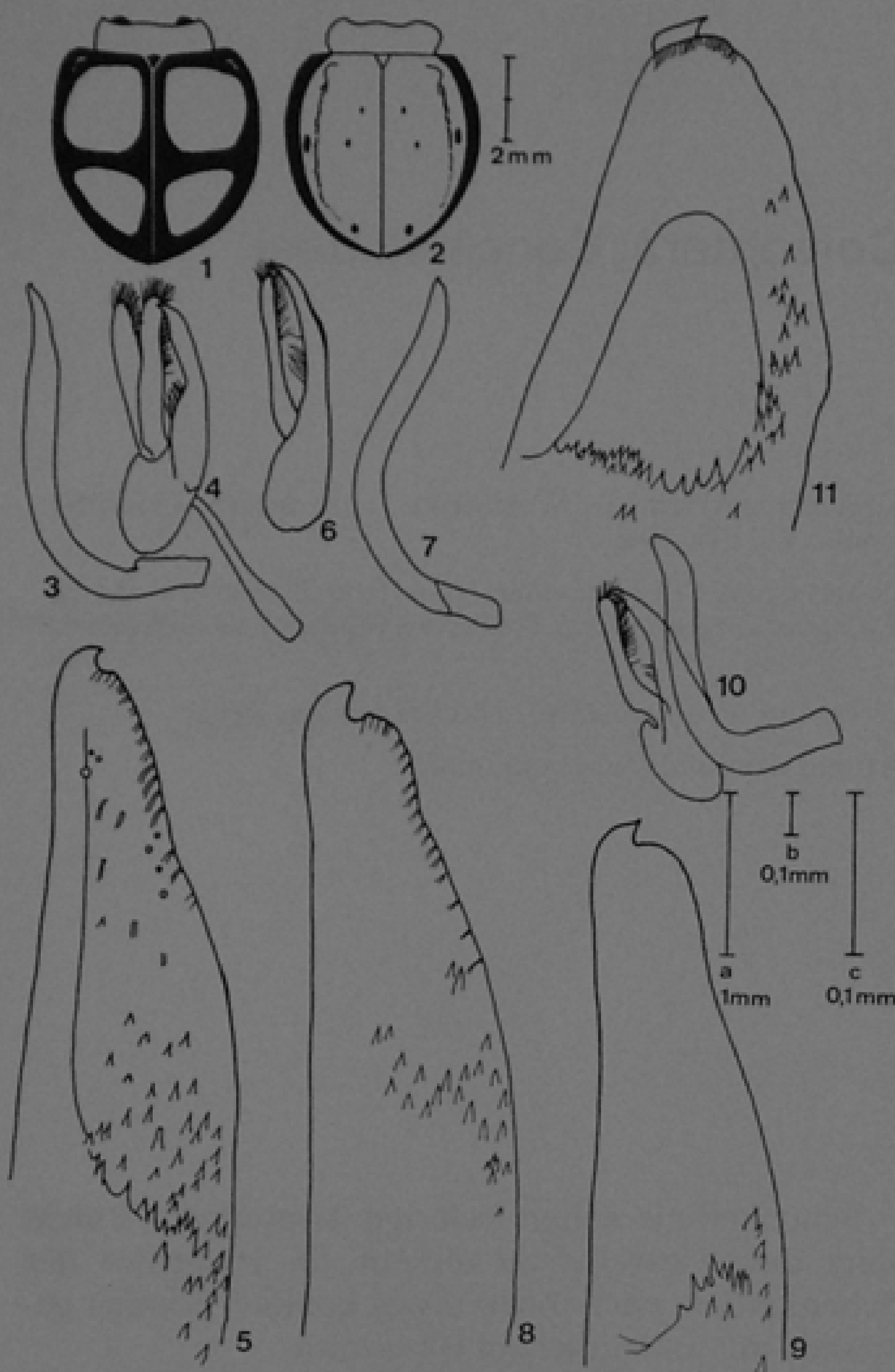


Fig. 1-11. Habitus: 1 *Epilachna rufonotata* sp. n., 2 *Epilachna nonveilleri* sp. n.

Genitalorgane, ♂♂: 3-5 *Epilachna rufonotata* Holotypus: 3 Siphon-a; 4 Aedeagus-a; 5 Siphospitze-c.

6-9 *Epilachna nonveilleri* Holotypus: 6 Aedeagus-a; 7 Siphon-a; 8 Siphospitze-c; 9 id. eines Paratypoids.

10-11 *Epilachna nigrolimbata* aus M'Balmayo: 10 Aedeagus-a; 11 Siphospitze-c.

Färbung: Wie Fig. 2 oder einfarbig rot (ohne schwarze Flecken) nur mit schmalen schwarzen Außensaum. Beine rot, Schienen schwarz. Scutellum rot, die Elytren hier schwarz gesäumt. Elytrenrand abgedacht, Pronotumseitenrand fast gerade (bei der nahe verwandten *E. rufonotata* sanft gerundet) und vorne verbreitert. Punkte: klein und engstehend (aber viel größer als bei *E. rufonotata*). Behaarung rot, in den schwarzen Seitensäumen weiß. Schenkellinie unvollständig, geht nicht so weit an den Hinterrand des ersten Segments heran wie bei *E. rufonotata* und entfernt sich wieder etwas vom Seitenrand. Erreicht den Vorderrand des ersten Sternits nicht. Aedeagus Fig. 6-9.

Differentialdiagnose: Am nächsten verwandt mit *E. rufonotata*, gehört also in der *E. sahlbergi*-Gruppe in die *tenella*-Verwandtschaft. Von *E. rufonotata*, abgesehen von der Zeichnung, durch die etwas gröbere Elytrenpunktierung und die geraden Pronotumseiten unterschieden. Von den übrigen roten Arten der *Epilachna sahlbergi*-Gruppe ähnlicher Größe, (*E. ferruginea* Weise, *E. fulvohirta* Weise, *E. quatuordecimpunctata* Mader) unterscheidet sie die schlankere, regelmäßig ovale Körperform. Wichtiges Differentialmerkmal: Aedeagus. Sehr ähnlich ist auch *E. nigrolimbata* Thomson (Fürsch 1963, Fig. 43 und 105), Aedeagus Fig. 10, 11.

Untersucht: Holotypus und ein Paratypoid (♂♂: Kamerun Sangmélima, leg. Nonveiller, Januar 1967, Coll. Fürsch, Ruderting). Zwei Paratypoiden: M'Balmayo, Kamerun (Juni 1963 ex. Coll. Breuning: Musée Royal d'Afrique Centrale, Tervuren): völlig ohne Makeln, mit schwarzen Flügeldeckensäumen. Keine Typen: Spanisch Guinea = Äkvatorial-Guinea: Nkolentangan, September 1907-Mai 1908 leg. Teßmann (Museum der Humboldt-Universität Berlin, ein Expl. Coll. Fürsch, Ruderting), ein Expl.: Uelleburg, Westafrika Juni-August 1908, leg. Teßmann ex. Coll. Weise (von Weise als *E. colorata* determiniert, Museum Berlin).

Die Art ist dem Entdecker, Herrn Dr. Guido Nonveiller, Zemun bei Belgrad gewidmet. Für die Überlassung der Typen sei hier nochmals herzlich gedankt.

## Literatur

Fürsch, H. 1963. Möglichkeiten zur Festlegung niederer systematischer Kategorien gezeigt an der *Epilachna sahlbergi*-Gruppe. — Veröff. Zool. Staatsamml. Mün-

chen (7): 161-287.

— 1975. Beschreibung einiger neuer Coccinelliden aus dem Museum Tervuren. — Rev. Zool. Afr. 89 (3): 645-650.